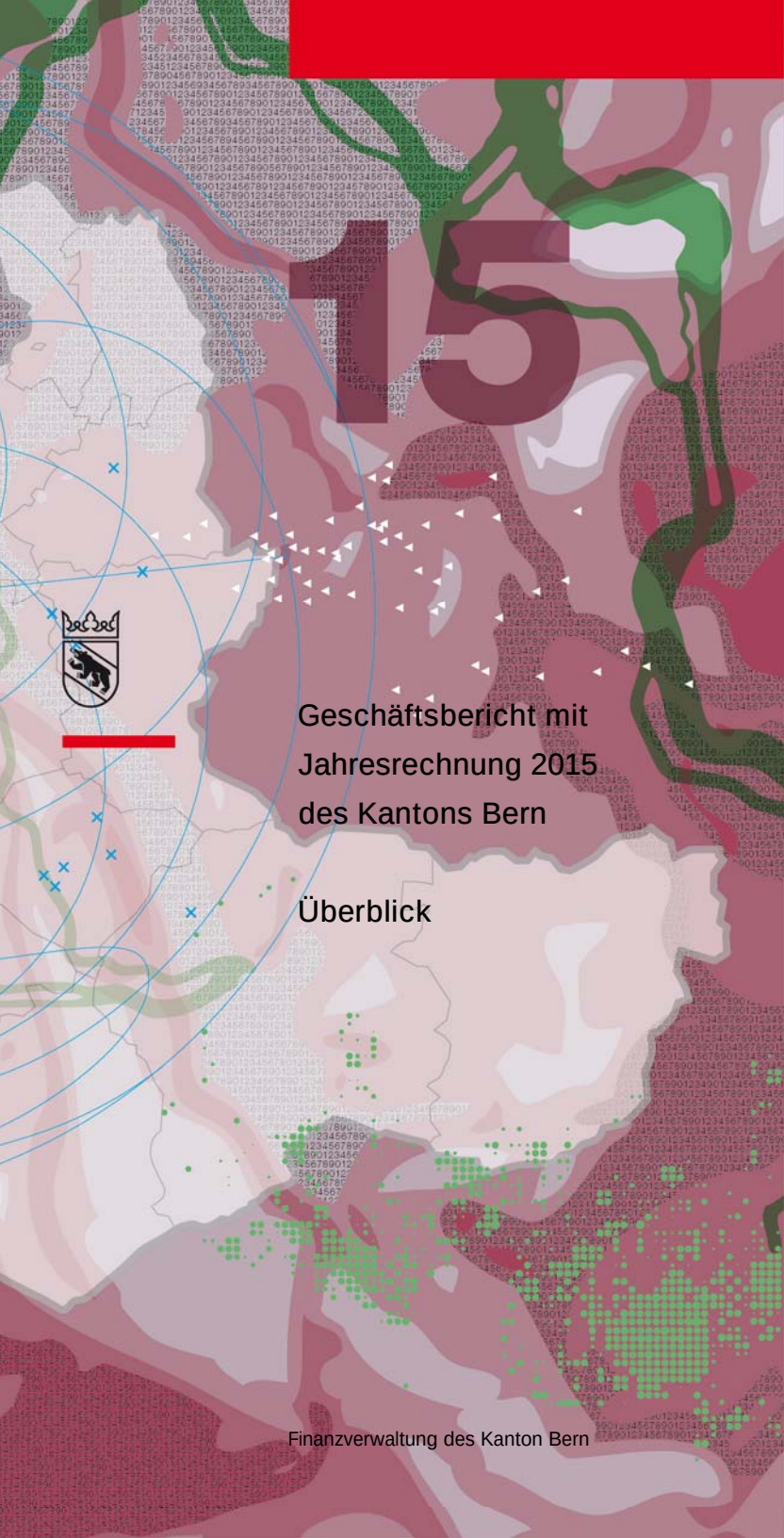




Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2015 des Kantons Bern

Überblick

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2015 des Kantons Bern

Überblick

Jahresrechnung 2015	2
Laufende Rechnung	4
Investitionsrechnung	4
Bilanzfehlbetrag.....	5
Bruttoschuld	5
Finanzierungssaldo.....	6
Selbstfinanzierungsgrad	6
Steuern	7
Ausgaben nach Aufgabengebiet.....	8
Kosten- / Leistungsrechnung	9
Produktgruppen	10
Aufwand nach Sachgruppen	14
Ertrag nach Sachgruppen	15
Nettoverschuldung	16
Nettoschuld pro Kopf	16
Zinsbelastung.....	17
Zinsbelastung pro Kopf	17
Schuldenquote II und Schuldenbremse der Investitionsrechnung	18
Struktur des Geschäftsberichts	19

Jahresrechnung 2015

Ertragsüberschuss Der Kanton Bern schliesst das Rechnungsjahr mit einem positiven Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 169,7 Millionen.

Besser als budgetiert Im Vergleich zum Voranschlag, der einen Ertragsüberschuss von CHF 124,3 Millionen vorgesehen hat, beträgt die Saldoverbesserung CHF 45,4 Millionen.

Investitionen In der Investitionsrechnung stehen Ausgaben von CHF 857 Millionen Einnahmen von CHF 377 Millionen gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von CHF 480 Millionen führt.

Selbstfinanzierung Mit den vorliegenden Ergebnissen der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung resultiert eine Selbstfinanzierung von CHF 577 Millionen.

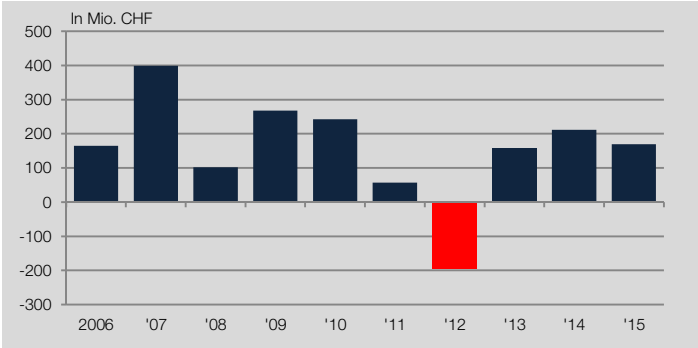
Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 120 Prozent können die Nettoinvestitionen im Jahr 2015 vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungssaldo beläuft sich auf CHF 97 Millionen.

Schuldenaufbau Die Bruttoschuld II (Bruttoschuld I plus Rückstellungen) nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'663 Millionen auf CHF 8'499 Millionen zu. Insbesondere als Folge der Bilanzierung der Verpflichtungen gegenüber der Bernischen Pensionskasse (BPK) und der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK) gemäss dem Gesetz über die Pensionskassen (PKG).

Kanton in Millionen CHF	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2014	2015	2015
Laufende Rechnung			
Aufwand	10'065	10'466	10'739
Ertrag	10'277	10'590	10'909
Saldo	212	124	170
Investitionsrechnung			
Ausgaben	940	1'041	857
Einnahmen	417	438	377
Nettoinvestitionen	523	604	480
Finanzierung			
Saldo Laufende Rechnung	212	124	170
Abschreibungen	468	486	407
Abschreibung auf Bilanzfehlbetrag	0	0	0
Selbstfinanzierung	679	611	577
Nettoinvestitionen	523	604	480
Finanzierungssaldo	156	7	97
Selbstfinanzierungsgrad	130 %	101 %	120 %
Bilanz			
Bilanzsumme	8'081	7'767	10'065
Bilanzfehlbetrag	1'654	1'711	3'541
Fremdkapital	7'331	7'358	9'190
Bruttoschuld I	6'105	6'092	6'528
Rückstellungen	731	789	1'970
Bruttoschuld II	6'836	6'881	8'499

Allfällige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt.

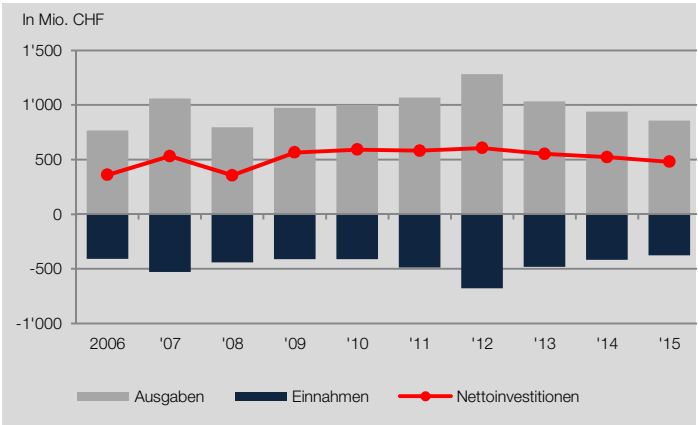
Laufende Rechnung



Der Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung beläuft sich aufgrund CHF 170 Millionen.

Die Laufende Rechnung schliesst erneut mit einem Ertragsüberschuss ab. Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich eine Saldoverbesserung von rund CHF 46 Millionen.

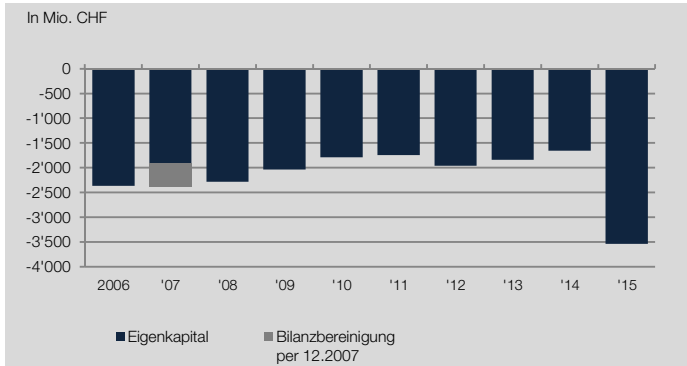
Investitionsrechnung



Im Jahr 2015 betrugen die Nettoinvestitionen rund CHF 480 Millionen.

Den Investitionsausgaben von CHF 857 Millionen stehen Investitionseinnahmen von CHF 377 Millionen gegenüber. Die Nettoinvestitionen liegen damit um CHF 43 Millionen unter dem Vorjahreswert.

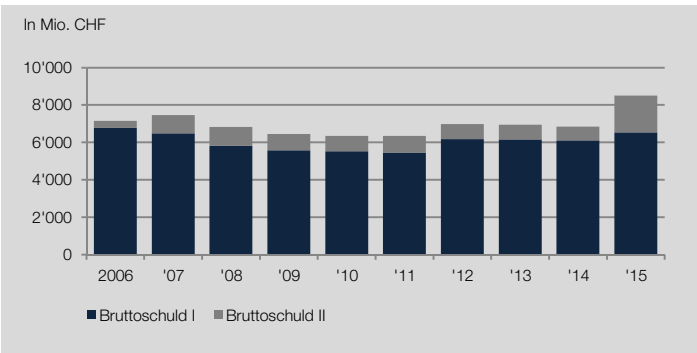
Bilanzfehlbetrag



Die Bilanz per Ende 2015 weist einen Fehlbetrag von CHF 3'541 Millionen aus.

Der Bilanzfehlbetrag erhöht sich um CHF 1'887 Millionen. Dies in erster Linie infolge der gemäss dem neuen Pensionskassengesetz bilanzierten Verpflichtungen gegenüber der Bernischen Pensionskasse (BPK) und der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK). Weiter wurde die Wertberichtigung auf Aktien und Anteilscheine dem Bilanzfehlbetrag belastet.

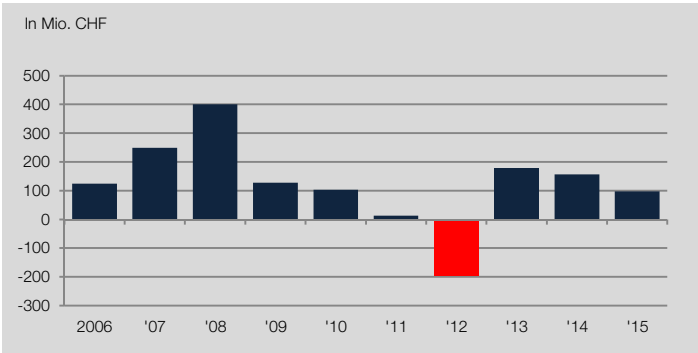
Bruttoschuld



Die Bruttoschuld II beträgt CHF 8'499 Millionen.

Die Bruttoschuld I umfasst die laufenden Verpflichtungen, die kurz-, mittel- und langfristigen Schulden sowie die Verpflichtungen für Sonderrechnungen. Sie erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 423 Millionen auf CHF 6'528 Millionen. Die Bruttoschuld II (Bruttoschuld I plus Rückstellungen) nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'663 Millionen auf CHF 8'499 Millionen zu.

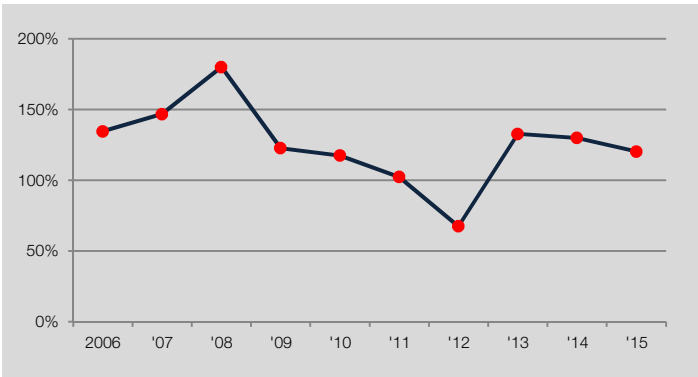
Finanzierungssaldo



Positiver Finanzierungssaldo.

Der Finanzierungssaldo beläuft sich auf CHF 97 Millionen. Der Voranschlag ging von einem Finanzierungssaldo von CHF 7 Millionen aus. Die Saldoverbesserung beträgt somit CHF 90 Millionen.

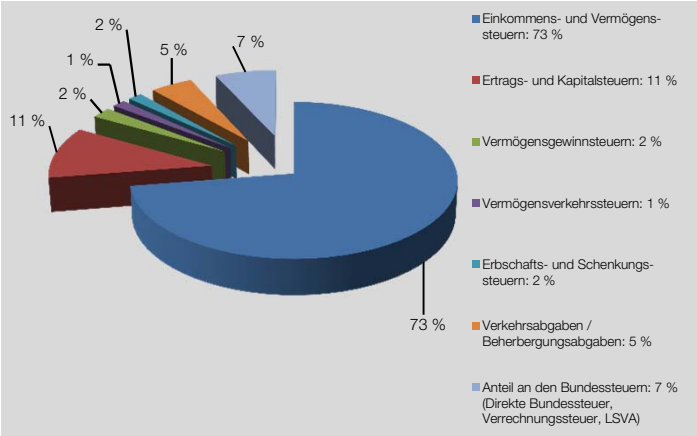
Selbstfinanzierungsgrad



Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 120 Prozent.

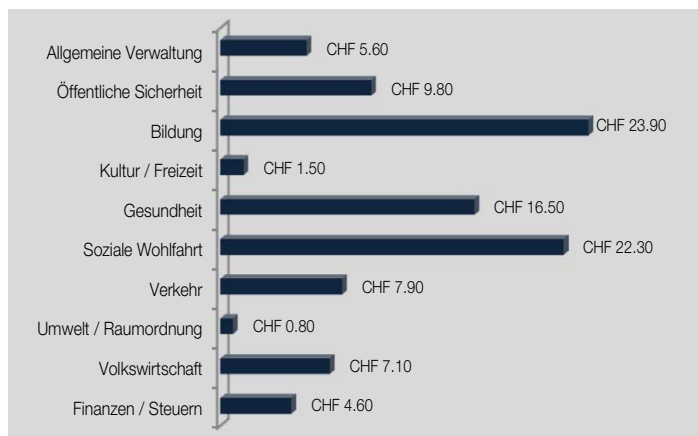
Der Aufwand- bzw. der Ertragsüberschuss zeigt die Selbstfinanzierung (Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen minus bzw. plus Überschuss) in Prozent der Nettoinvestitionen. Die Nettoinvestitionen können wie bereits im Vorjahr vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Steuern



Steuererträge	CHF
Einkommens- und Vermögenssteuern	3'946 Mio.
Ertrags- und Kapitalsteuern	581 Mio.
Vermögensgewinnsteuern	120 Mio.
Vermögensverkehrssteuern	80 Mio.
Erbschafts- und Schenkungssteuern	87 Mio.
Verkehrsabgaben / Beherbergungsabgaben	257 Mio.
	5'071 Mio.
Anteil an den Bundessteuern (Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, LSVA)	371 Mio.
	5'442 Mio.

Ausgaben nach Aufgabengebiet

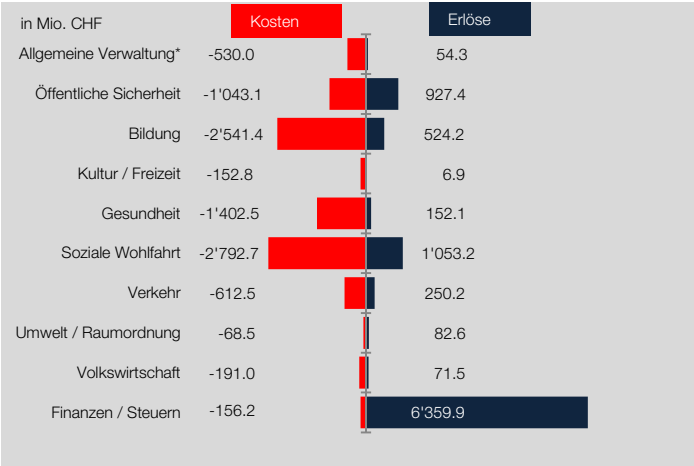


Bildung, soziale Wohlfahrt und Gesundheit sind die finanziell bedeutendsten Aufgabengebiete des Kantons.

Die Darstellung zeigt, wie viel von CHF 100, die der Kanton Bern ausgibt, an die verschiedenen Aufgabengebiete gehen.

Diese Zahlen werden jeweils auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung von der Eidgenössischen Finanzverwaltung errechnet und fliessen in die schweizerische Finanzstatistik ein. Diese beruht auf der funktionalen Gliederung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells für die Kantone und Gemeinden HRM2.

Kosten- / Leistungsrechnung



* Allgemeine Verwaltung: Liegenschaften, Informatik, Staatskanzlei usw.

Übersicht der Kosten und Erlöse der Produktgruppen nach Aufgabengebiet.

Die Leistungen des Kantons Bern werden seit dem Jahr 2005 als Produkte dargestellt, welche in Produktgruppen zusammengefasst sind. Die Steuerung der Finanzen und Leistungen durch den Grossen Rat erfolgt über die Produktgruppen.

Die Grafik zeigt eine Zusammenfassung der Produktgruppen in Aufgabengebiete, wie sie für die funktionale Gliederung verwendet werden. Die Leistungen werden mit den Produktgruppen abgebildet. Diesen Produktgruppen werden mit der Kostenrechnung die betrieblich objektiven Kosten und Erlöse zugewiesen. Diese Zahlen weichen fachlich bedingt teilweise von denjenigen der Finanzbuchhaltung ab. Auch werden die Besonderen Rechnungen, die über keine Kostenrechnung verfügen, hier nicht dargestellt.

Alle Produktgruppen sind nachstehend aufgelistet. Weitere Informationen finden sich im Band 3 des Geschäftsberichts.

Produktgruppen

Allgemeine Verwaltung

CHF

Immobilienmanagement	-338.8 Mio.
Informatik und Organisation	-84.5 Mio.
Personal	-11.0 Mio.
Unterstützung Regierungsrat und Grosser Rat	-27.1 Mio.
Geoinformation	-5.9 Mio.
Finanzaufsicht	-4.1 Mio.
Unterstützung und Aufsicht Gemeinden	-4.3 Mio.
Total DB IV	-475.7 Mio.

Öffentliche Sicherheit

CHF

Polizei	-256.8 Mio.
Freiheitsentzug und Betreuung (Erwachsene und Jugendliche)	-57.4 Mio.
Migration und Personenstand	-23.6 Mio.
Strassenverkehr und Schifffahrt	269.3 Mio.
Bevölkerungsschutz, Sport und Militär	1.7 Mio.
Führungsunterstützung, Verwaltungsrechtspflege und Fonds	-5.1 Mio.
Verwaltungsinterne Verwaltungsrechtspflege und rechtliche Dienstleistungen	-1.4 Mio.
Steuerung der dezentralen Verwaltung und Ressourcen	-15.8 Mio.
Führungsunterstützung	-1.7 Mio.
Datenschutz	-0.9 Mio.
Regierungsstatthalterämter	-11.7 Mio.
Betreibungen und Konkurse	9.2 Mio.
Führen des Grundbuches	80.9 Mio.
Führen des Handelsregisters	1.1 Mio.
Zivil- und Straferichtsbarkeit	-52.0 Mio.
Verwaltungsgerichtsbarkeit	-13.9 Mio.
Staatsanwaltschaft	-30.5 Mio.
Führungsunterstützung	-7.0 Mio.
Total DB IV	-115.6 Mio.

Bildung	CHF
Volksschule und schulergänzende Angebote	-825.9 Mio.
Mittelschulen und Berufsbildung	-566.7 Mio.
Führungsunterstützung und rechtliche Dienstleistungen	-17.2 Mio.
Zentrale Dienstleistungen	-36.5 Mio.
Hochschulbildung	-570.8 Mio.
Total DB IV	-2'017.1 Mio.

Kultur / Freizeit	CHF
Pfarramtliche Versorgung der Kirchgemeinden und Beziehung zwischen Kirche und Staat	-73.1 Mio.
Kultur	-72.9 Mio.
Total DB IV	-146.0 Mio.

Gesundheit	CHF
Somatische Spitalversorgung	-1'061.9 Mio.
Psychiatrieversorgung	-161.5 Mio.
Gesundheitsschutz und Sanitätsdienst	-3.9 Mio.
Führungsunterstützung und weitere Dienstleistungen	-11.4 Mio.
Verbraucherschutz und Umweltsicherheit	-8.8 Mio.
Heilmittelsicherheit/Qualitätssicherung	-1.2 Mio.
Rechtliche Dienstleistungen	-1.7 Mio.
Total DB IV	-1'250.4 Mio.

Soziale Wohlfahrt

CHF

Vollzug der Sozialversicherungen

-481.0 Mio.

Existenzsicherung und Integration

-390.3 Mio.

Angebote für Menschen mit einem Pflege-,
Betreuungs-, besonderen Bildungsbedarf

-719.1 Mio.

Differenzierte Jugendhilfemassnahmen

-2.7 Mio.

Kindesschutz und Jugendförderung

-2.3 Mio.

Arbeitslosenversicherung

-16.0 Mio.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

-128.1 Mio.

Total DB IV

-1'739.5 Mio.

Verkehr

CHF

Infrastrukturen

-90.6 Mio.

Öffentlicher Verkehr

-252.5 Mio.

Führungsunterstützung

-17.3 Mio.

Verwaltungsrechtspflege und rechtliche
Dienstleistungen

-1.9 Mio.

Total DB IV

-362.3 Mio.

Umwelt / Raumordnung

CHF

Wasser und Abfall

41.5 Mio.

Nachhaltige Entwicklung

-12.8 Mio.

Raumordnung

-11.0 Mio.

Schutz vor Naturgefahren

-3.6 Mio.

Total DB IV

14.1 Mio.

Volkswirtschaft**CHF**

Staatsforstbetrieb

-0.6 Mio.

Walderhaltung und Waldbewirtschaftung

-23.3 Mio.

Landwirtschaft

-38.6 Mio.

Natur

-19.4 Mio.

Führungsunterstützung

-9.2 Mio.

Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht

-28.4 Mio.

Total DB IV**-119.5 Mio.****Finanzen / Steuern****CHF**

Steuern und Dienstleistungen

4'949.1 Mio.

Finanzausgleich Bund - Kanton /
Kanton - Gemeinden

1'243.3 Mio.

Dienstleistungen Konzernfinanzen

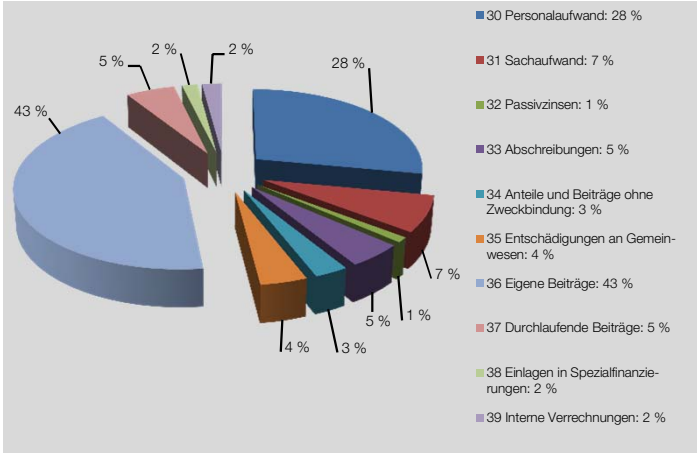
15.6 Mio.

Direktionsführung, Finanzpolitik und Recht

-4.3 Mio.

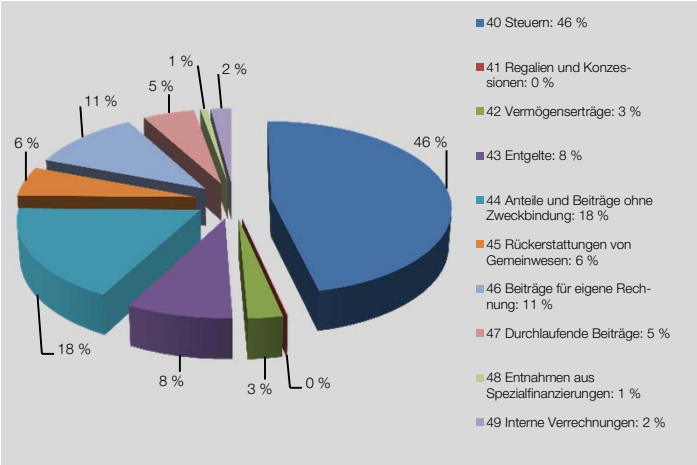
Total DB IV**6'203.7 Mio.**

Aufwand nach Sachgruppen



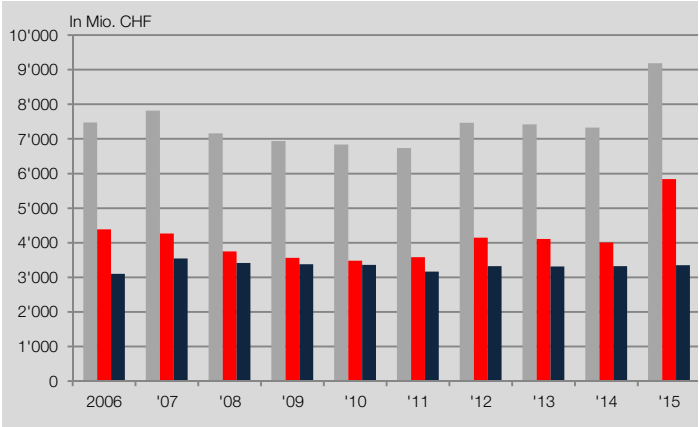
Sachgruppe (Aufwand)		CHF
30	Personalaufwand	3'002 Mio.
31	Sachaufwand	784 Mio.
32	Passivzinsen	113 Mio.
33	Abschreibungen	514 Mio.
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	310 Mio.
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	431 Mio.
36	Eigene Beiträge	4'608 Mio.
37	Durchlaufende Beiträge	569 Mio.
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	181 Mio.
39	Interne Verrechnungen	227 Mio.
		10'739 Mio.

Ertrag nach Sachgruppen



Sachgruppe (Ertrag)	CHF
40 Steuern	5'071 Mio.
41 Regalien und Konzessionen	8 Mio.
42 Vermögenserträge	303 Mio.
43 Entgelte	921 Mio.
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'908 Mio.
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	605 Mio.
46 Beiträge für eigene Rechnung	1'217 Mio.
47 Durchlaufende Beiträge	569 Mio.
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	80 Mio.
49 Interne Verrechnungen	227 Mio.
	10'909 Mio.

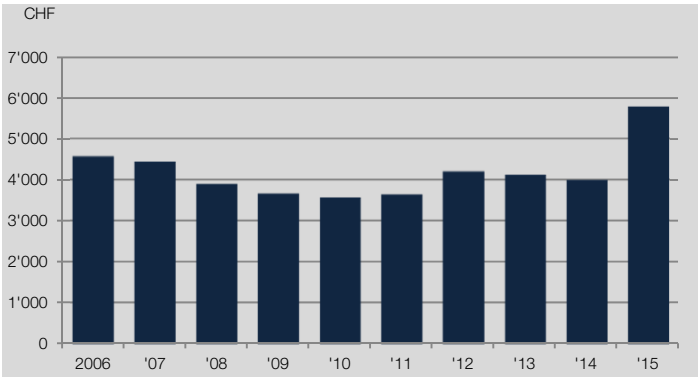
Nettoverschuldung



Die Nettoschuld beträgt Ende 2015 CHF 5'840 Millionen.

Die Nettoschuld (rot) ergibt sich aus Fremdkapital (grau) minus Finanzvermögen (blau). Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich die Nettoverschuldung um CHF 1'833 Millionen.

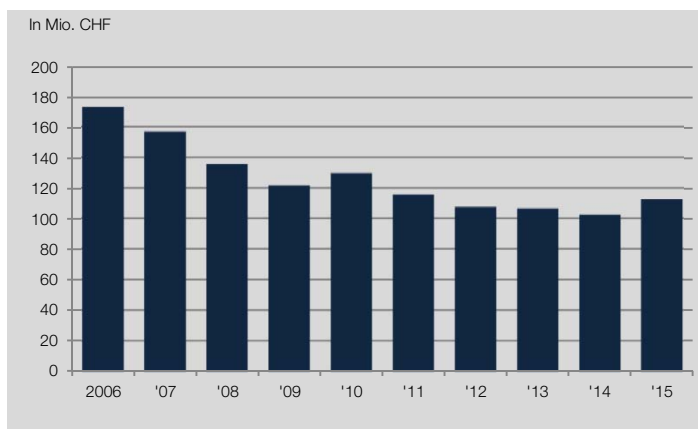
Nettoschuld pro Kopf



Die Nettoschuld pro Kopf erhöht sich um CHF 1'784.

Die Nettoschuld pro Kopf der Bevölkerung des Kantons Bern beträgt Ende 2015 CHF 5'786.

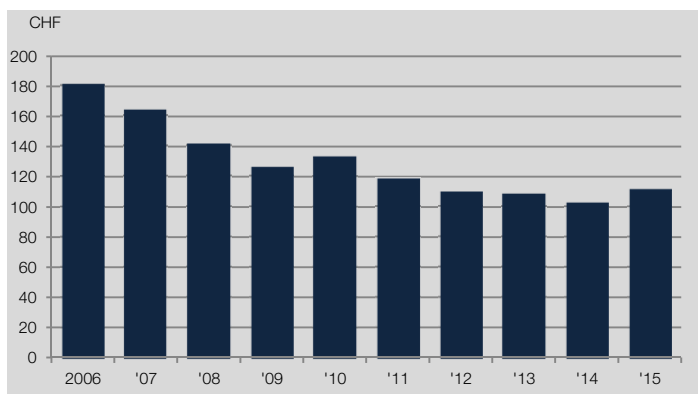
Zinsbelastung



Die Passivzinsen betragen im Jahr 2015 CHF 113 Millionen.

Die leichte Erhöhung der Passivzinsen beruht auf dem ungünstigen Zinsumfeld für langfristige Kapitalaufnahmen.

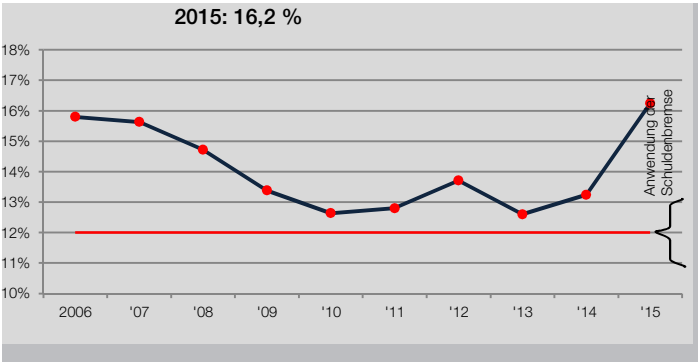
Zinsbelastung pro Kopf



Die Zinsbelastung pro Kopf steigt um CHF 9 im Vergleich zum Vorjahr.

Im Jahr 2015 wendet der Kanton Bern für die Verzinsung der Schulden CHF 112 pro Kopf auf.

Schuldenquote II und Schuldenbremse der Investitionsrechnung



Die Schuldenbremse der Investitionsrechnung setzt bei einer Schuldenquote II von 12 Prozent ein.

Die Schuldenquote II weist die Bruttoschuld II in Prozent des kantonalen Volkseinkommens aus. Im Jahr 2015 liegt die Schuldenquote II bei 16,2 Prozent. Aufgrund des Ertragsüberschusses von CHF 170 Millionen und dem Selbstfinanzierungsgrad von 120 Prozent wird die Schuldenbremse für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung eingehalten. Die erstmals bilanzierten Verpflichtungen des Kantons gegenüber seinen Pensionskassen (BPK, BLVK) sind in diesem Wert berücksichtigt.

Struktur des Geschäftsberichts

Der Geschäftsbericht 2015 ist in vier Bände gegliedert.

Band 1: Geschäftsbericht mit Jahresrechnung

Das Hauptdokument enthält Kerninformationen und Eckwerte, die politische Berichterstattung, die Jahresrechnung, eine Berichterstattung der Behörden, der Staatskanzlei, der Direktionen, der Finanzkontrolle, der Kantonalen Datenschutzaufsichtsstelle und der Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft sowie einen Überblick der Leistungsrechnung 2015 nach Produktgruppen.

Band 2: Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

Die ergänzenden Angaben zur Jahresrechnung 2015 enthalten weiterführende Angaben zu Bilanz, Verwaltungsrechnung, Mittelflussrechnung, Beteiligungen, Legaten, unselbstständigen Stiftungen, ausgewählten Institutionen, Kreditwesen und Kennzahlen.

Band 3: Produktgruppen

Die Leistungen der Verwaltung werden seit dem Jahr 2005 mit Produktgruppen gesteuert. Diese bilden die Basis für die Globalbudgets, die der Grosse Rat genehmigt. Band 3 weist die finanziellen und leistungsmässigen Resultate aller Produktgruppen in betriebsbuchhalterischer Sicht aus. Zusätzlich werden Besondere Rechnungen und Spezialfinanzierungen ausgewiesen.

Band 4: Spezialberichte

Spezialberichte wie die Überblicke über Parlamentarische Vorstösse, Evaluationen, Planungs-erklärungen, Gesetzgebungsprojekte sowie Volksinitiativen, Statistiken und Tabellen.

www.gr.be.ch

Der Grosse Rat des Kantons Bern behandelt den Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2015 in der Junisession 2016. Die vollständigen Dokumente sind ab 1. Juni 2016 auf www.gr.be.ch verfügbar.

